Can flowers grow in the Sand?

Von LauraJane

Kapitel 14: Sasuke

Boah ey >3<
Dieses kapitel hat mir echt den letzten nerv geraubt...
erst is mein alter pc schrott, dann krieg ich nach tagen einen von meinem bruder geliehen und dieses ***** teil schtürzt dauernd ab!!!!
ich musste sogar 3 versuche starten dieses kapitel hochzuladen, bie er es endlich gemacht hat ohne abzustürzen XDDDD"
naja ich hoffe es gefällt euch, dann hat sich das teather gelohnt^^
(und da ich hier keine sachen runer laden darf wie er sagt hab ich kein microsoft office, also können sich hier und da nen paar rechtschreibfehler eingeschlichen haben, ich hoffe es ist trotzdem lesbar >o<)

lg eure _Iru-chan_
~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

„Lange nicht gesehen.. Sakura..."
Sakura erstarrte.
Das konnte unmöglich wahr sein..!
Langsam drehte sie sich wieder um und stratte wie gebannt an das Ende der Straße.
Sie hätte sich nicht einmal umdrehen müssen, um zu wissen wer da stand.
Unter tausenden von Stimmen hätte sie sie erkannt...
Viel zu lange hatte sie sich danach gesehnt genau diese Stimme zu hören, wie sie ihren Namen jetzt so sanft aussprach...
Er war wieder da...
….Sasuke...

Wie gebannt sah Sakura in das Gesicht, das ihr doch so bekannt war. Sie konnte es noch immer nicht fassen - er war hier. Nach so langer Zeit konnte sie ihn endlich wieder sehen...
Vielleicht war sie jedoch auch nur irgendwo eingeschlafen und träumte gerade...
Sie wusste nicht, ob sie es als Alptraum oder den schönsten Traum ihres Lebens bezeichnen sollte...
Sasuke lächelte sie sanft an.
Jetzt war sie sich sicher - das musste einfach ein Traum sein! Der Sasuke, den sie kannte hätte niemals gelächelt und erst recht nicht so sanft. Nie hatte sie etwas
~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

anderes als Hohn oder Spott in seinem Gesicht gesehen, doch das...
Das war einfach nicht real...
Trotzdem... Ein kleiner Funke, den sie eigentlich am liebsten sofort im Keim erstickt hätte hoffte, ja flehte sogar, dass das kein Traum sein möge. Er breitete sich in ihrem Körper aus wie ein Feuer, das man nicht mehr aufhalten konnte.
Angetrieben von diesem einst so kleinen Funken Hoffnung fasste sie auch ihren Mut.
"Was willst du hier?" Sie erschreckte sich fast vor sich selbst, als sie hörte wie eisig ihre Stimmt geklungen hatte.
Sasuke konnte doch nicht einfach nach Jahren zurückkommen und erwarten, dass alle ihn mit offenen Armen empfangen würden..!
Ein Hauch Spott mischte sich in die Sanftheit seines Lächelns und Sakura musste sich eingestehen, dass er sich doch nicht so stark verändert haben konnte. Da war es wieder, sein altes Lächeln. Sie hasste den Spott, den sie jedesmal darin sah.
"Ist das nicht offensichtlich?" Er klang sogar amüsiert... Wer war dieser Mann dort und was hat er mit dem echten Sasuke gemacht?!
Sakura ermahnte sich zum Ernst. Das war wirklich keine spaßige Situation!
Plötzlich kam er langsam ein paar Schritte auf Sakura zu, doch das wollte sie nicht! Etwas trieb sie weg von ihm. Auch sie ging zurück, ließ nicht zu, dass er auch nur einen Meter näher kam als vorher.
"Sakura..." Seufzte er leise und wäre das nicht so absurd gewesen hätte Sakura sogar schwören konnen, sie würde in seinen Augen Schmerz sehen können...
"Gelten deine Worte von damals etwa nicht mehr..?"
Sie zögerte mit ihrer Antwort. Am liebsten hätte sie ihm sofort ins Gesicht geschrien, dass er doch endlich wieder verschwinden sollte, doch sie konnte nicht. Sie wusste genau was er meinte...
Ihr Geständnis von damals...
Sie hatte ihm ihre Liebe gestanden...
Ihr Verstand versuchte sich an Ausreden, eine absurder und unglaubwürdiger als die andere, während sich in ihrem Herzen eine längst verschlossene Tür wieder öffnete...
Sie hatte immer an ihn denken müssen... Auf irgendeine Art war er in ihren Gedanken immer präsent gewesen... Doch das konnte sie ihm unmöglich sagen.. Oder?
Nein, das würde sie sicher nicht..!
Er hatte damals nichts von ihr gewollt, sie zu tiefst verletzt, da konnte er jetzt doch nicht einfach erwarten, dass sie ihm um den Hals fallen würde, dass sich nichts geändert hatte, doch ihr Herz flüsterte, dass es das nur zu gern getan hätte...
Sie konnte sichnicht helfen... Sie wusste nicht, was sie sagen sollte, also versuchte sie einfach zu schweigen.
Ein kurzes Lächeln flog über sein Gesicht, als ob er genau gewusst hatte, was ihr gerade durch den Kopf ging. Doch so schnell es gekommen war, war es auch wieder verschwunden, als hätte es nie existiert.
"Ich wollte erst alles regeln.." Sagte er leise und sah ihr fest in die Augen. "Die Sache mit eminem Bruder... Es hätte mich mein Leben lang verfolgt, doch jetzt bin ich frei von ihm. Ich will keine Rache mehr."
Sakura zuckte kurz zusammen. Das hieß, dass er wohl seinen Bruder getötet hatte... Er war ein Mörder und doch hoffte er anscheinend, dass ihr das bei ihrer Entscheidung behilflich sein konnte, doch was dachte er sich? Sie schreckte der Gedanke ein ab, dass Sasuke, ihr damaliger Sasuke tatsächlich seinen eigenen Bruder getötet haben soll.
Verunsichert sah sie zu Boden.
Was sollte das alles, warum hörte sie ihm überhaupt zu. Das war nicht mehr der

Sasuke den sie kannte..!
"Sakura." Sie sah wieder nach oben und begegnete seinem Blick.
"Ich kann an nichts anderes mehr denken als an dich."
Erstaunlich. Er konnte dieses Geständnis machen ohne rot zu werden oder auch nur irgend einen Muskel zu verziehen.
Ungläubig schüttelte sie den Kopf.
"Was willst du wirklich hier?" Fragte sie, entschlossen sich nicht von ihm um den Finger wickeln zu lassen.
"Dich!"
Trotz allen einredens, dass das nicht stimmen konnte, konnte sie nicht verhindern, dass sie rot wurde und ihr Herz begann schneller zu schlagen. Innerlich verfluchte sie sich dafür.
Sie wusste nicht, was sie davon halten sollte...
Konnte er wirklich nur wegen ihr zurückgekommen sein..?
Wieder kam Sasuke ein paar Schritte näher, doch diesesmal wich sie nicht zurück... Sie konnte nicht...
Sie musste siche inegestehen, dass sie damals immer darauf gehofft hatte, gefleht hatte, das er zurückkäme nur wegen ihr und ein Teil von ihr wünschte sich das noch immer. Doch diese Zeit war längst vorbei.. Oder?
Schnell überbrückte Sasuke den letzten Abstand zwischen ihnen und Sakura ließ es zu. Sie konnte sich nicht gegen den Teil in ihr wehren, der sich diesen Augenblick so viele Jahre herbeigesehnt hatte...
Langsam hob Sasuke siene Hand un legte sie sanft an Sakuras Wange.
Wärme breitete sich von dieser Stelle in ihr aus und der Teil in ihr, der immerzu an Sasuke denken musste war glücklich, unglaublich glücklich, dass das hier passierte...
Doch ein andere Teil in ihr schrie bei dieser Berührung auf. Der Teil in ihr, der an Gaara hing... Sie hatte doch eigentlich geglaubt Sasuke überwunden zu haben.. Sie hatte sich neu verliebt... In Gaara...
Doch mit dem Gedanken an ihn kam auch die Erinnerung an die Frau...
Was würde Gaara sagen, wenn sie jetzt einfach das Dorf verlassen würde und mit Sasuke weggehen würde... Nie mehr wiederkommen würde...
Würde ihn das stören..?
Würde sie selbst die Antwort verkraften können..?!
Plötzlich wurde sie mit aller Wucht wieder in die Wirklichkeit gerissen, als etas weiches sich auf ihre Lippen legte.
Sasuke küsste sie!
Sie kniff die Augen zusammen und wurde stocksteif.
Damals hatte sich sich immer vorgestellt und gewünscht, das Sasuke sie eines Tages küssen würde, doch sie wusste nicht, wie es heute aussah. Sie wusste nicht, ob sie wirklich wollte, das Sasuke derjenige war, der sie küsste...
Sie erwiederte den Kuss nicht, berührte ihn nicht und so schnell wie er sie geküsst hatte, entfernte er sich auch wieder von ihr...

Keiner der beiden konnte ahnen, dass sie nicht mehr alleine auf dieser inzwischen dunklen Straße waren.
Weit hinter ihnen stand jemand der sie wutentbrannt beobachtete, bevor er wieder in der Dunkelheit der Nacht verschwand...